

Störungen verhindern  
- Projekte erfolgreich  
managen

Seminar

# Crashkurs Gestörter Bauablauf

Ursachen - Auswirkungen - Lösungen



## Die Top-Themen:

- Strategien zur Vermeidung von Bauablaufstörungen
- Frühzeitige Erkennung von Bauzeitverzögerungen
- Durchsetzung von strittigen Forderungen
- Abwehr unzureichend aufbereiteter Bauablaufstörungen
- Terminliche und finanzielle Auswirkungen verhindern
- Differenzierung nach BGB und VOB

## Termine und Orte

- 30. und 31. März 2023  
Frankfurt
- 22. und 23. Mai 2023  
Online
- 22. und 23. August 2023  
Düsseldorf
- 20. und 21. November 2023  
Karlsruhe

## Ihre Seminarleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla,  
Lehrstuhl Baubetrieb und  
Bauprozessmanagement,  
TU Dortmund  
Dr.-Ing. Martin Lücke, Projekt-  
leiter, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike  
Gralla GmbH, Ingenieurbüro für  
Bauberatung, Düsseldorf

## Allgemeine Informationen

### Zielsetzung

**Bauablaufstörungen sowie die daraus resultierenden Bauzeitverzögerungen sind vielfältig und haben erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit und den Erfolg von Baumaßnahmen. Gleichwohl werden den Auftragnehmern durch eine konkrete, bauablaufbezogene Dokumentation der einzelnen Störeinflüsse u. a. nach Dauer und Umfang hohe rechtliche Hürden zu Anspruchsdarlegung und -durchsetzung auferlegt, die nicht selten zu Streitigkeiten vor Gericht führen.**

In diesem VDI Seminar werden Ihnen die Ursachen sowie die terminlichen und monetären Auswirkungen von Bauablaufstörungen vermittelt. Ihnen wird anhand vieler Praxisbeispiele erläutert, wie Sie Ansprüche bei Leistungsmodifikationen, Behinderungen und sonstigen Störungen des Bauablaufs durchsetzen oder erfolgreich abwehren können. Lernen Sie in diesem Seminar unter der Beachtung baurechtlicher Grundlagen und baubetrieblicher Voraussetzungen, wie Sie zukünftig Ihre Bauprojekte erfolgreicher abwickeln und darüber hinaus die Auswirkungen von Bauablaufstörungen durch kooperatives und vorausschauendes Handeln vermeiden können.

### Zielgruppe

- Ingenieur\*innen der Bauoberleitung und Objektüberwachung, Projekt- und Bauleiter\*innen, Fachplaner\*innen und Sonderfachleute, Projektsteuerer\*innen aus Ingenieur- und Architekturbüros
- Ingenieur\*innen in der Arbeitsvorbereitung, Kalkulation und dem Vertragsmanagement, Projekt- und Bauleiter\*innen aus Bauunternehmen
- Bauingenieur\*innen bei öffentlichen, gewerblichen und privaten Bauherren

### Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**  
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de  
**Herr Heinz Küsters**    
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

### Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



### Seminarleitung

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla**, Lehrstuhl Baubetrieb und Bauprozessmanagement, Technische Universität Dortmund  
**Dr.-Ing. Martin Lücke**, Projektleiter, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla GmbH, Ingenieurbüro für Bauberatung, Düsseldorf



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla ist seit über 16 Jahren Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls Baubetrieb und Bauprozessmanagement an der Technischen Universität Dortmund. Vor seiner Hochschultätigkeit war er in leitender Position in der Bauindustrie tätig. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist

er Inhaber eines Ingenieurbüros für Bauvertragsmanagement, Projektsteuerung und Baubetrieb, Präsident der 1. Wissenschaftlichen Vereinigung Projektmanagement e.V. und Vorstandsmitglied im Deutschen Baugerichtstag e.V. Ferner ist er als baubetrieblicher Sachverständiger, Schiedsrichter, Schlichter und Adjudikator tätig. Zudem ist er Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Veröffentlichungen zu baubetrieblichen, bauwirtschaftlichen und baurechtlichen Themen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der Optimierung der Planungs- und Bauprozesse, der partnerschaftlichen Projektabwicklung, der Verbesserung der Randbedingungen der Bauwirtschaft, des Vertrags- und Nachtragsmanagements und der Digitalisierung der Bauwirtschaft.



Dr.-Ing. Martin Lücke ist Projektleiter im Ingenieurbüro „Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla GmbH“, und berät dort seit 2010 Auftraggeber und Auftragnehmer in den Kernbereichen des Vertrags- und Nachtragsmanagements sowie in der baubegleitenden Projektabwicklung. Als Gutachter ist er hier zudem schwerpunktmäßig

in den Bausparten des Hoch-, Tief-, Ingenieur- sowie Anlagen- und Straßenbaus tätig und vorwiegend mit der Bewertung und Ausarbeitung von gestörten Bau- und Planungsabläufen, Nachtragsforderungen aus Leistungsmodifikationen sowie der Abrechnung gekündigter Bauverträge befasst.

Weiterhin ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Baubetrieb und Bauprozessmanagement an der TU Dortmund tätig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt bei der Prozessanalyse der Ausschreibungs-, Vergabe- und Kalkulationspraxis hinsichtlich der Preisfindung von Bauleistungen. Zudem ist er als Lehrbeauftragter an unterschiedlichen institutionellen Einrichtungen tätig und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen, bauwirtschaftlichen und baurechtlichen Themen.

## Seminarinhalte

**1. Tag** 09:30 bis 17:30 Uhr

**2. Tag** 08:30 bis 15:30 Uhr

### Ursachen und Konsequenzen eines gestörten Bauablaufs

- Auftraggeberseitige Störungen
- Auftragnehmerseitige Störungen
- Übergeordnete Störungen

### Anspruchsgrundlagen und baubetriebliche Nachweise gemäß BGB und VOB/B

- Vergütungsansprüche
- Entschädigungsansprüche
- Schadensersatzansprüche

### Formale Anforderungen an die Nachweisführung vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung

- Anforderungen an die Auftragnehmerseitige Prüf- und Hinweispflicht
- Anforderungen an eine taugliche Behinderungsanzeige
- Nachweisverfahren und erforderliche Nachweistiefe
- Dokumentationserfordernisse – Theorie vs. Praxis
- Dokumentation bauseitiger Vorleistungen
- Dokumentationen von Entscheidungen, Bemusterungen, Planlieferungen

### Grundsätze der Vertragskalkulation

- Bauvertragspreise und Baupreisbestandteile
- Umlagefähige Gemeinkosten

### Grundsätze der Bauzeit- und Kapazitätsplanung

- Methoden der Visualisierung des Bauablaufs
- Vorgangsabhängigkeiten und Anordnungsbeziehungen
- Kritischer Weg
- Beschleunigungsmaßnahmen
- Reserve- und Pufferzeiten
- Doppelkausalitäten und überholende Kausalitäten
- Material- und Personaleinsatzplanung

### Rechtssichere Vorgehensweise zur terminlichen Bewertung von gestörten Bauabläufen

- Antizipation und Feststellung von Bauablaufstörungen
- Vertragsanalyse
- Störungsanalyse
- Dokumentation des Bau-Ist
- Auswertung der Terminplanfortschreibung

### Rechtssichere Vorgehensweise zur monetären Bewertung von gestörten Bauabläufen

- Bedeutung der Kalkulationsgrundlage
- Nachweisunterschiede und Anforderungen bei einem Vergütungs-, Entschädigungs- oder Schadensersatzanspruch
- Stellenwert umlagefähiger Gemeinkosten
- Nachweis und Dokumentation der Leistungsfähigkeit und der Leistungsbereitschaft des Auftragnehmers
- Darlegung, Nachweis und Berücksichtigung von ersparten Kosten und anderweitigem Erwerb
- Berechnung und Berücksichtigung von Produktivitätsverlusten
- Methoden zur monetären Bewertung

### Praxisbasierte Bewertung eines gestörten Bauablaufs

- Vergabeverzögerungen
- Verspätete Übermittlung von Planunterlagen durch den Auftraggeber
- Fehlende oder mangelhafte Vorunternehmerleistungen
- Leistungsänderungen
- Produktivitätseinbußen (u. a. aus Witterungsverhältnissen)
- Beschleunigungsmaßnahmen

### Möglichkeiten zur Reduzierung der Auswirkungen von Bauablaufstörungen

- Kooperatives Terminmanagement
- Proaktives Terminmanagement
- Möglichkeiten der Terminsteuerung (Bauablaufumstellung, Dispositionsänderung, Beschleunigung usw.)
- Planung der Planung

### Lessons learned

- Ansätze aus der baubetrieblichen Praxis
- Musterbeispiele und Hinweise zu Optimierungspotenzial

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: wissensforum@vdi.de  
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

| Seminar   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 30. und 31. März 2023<br>Frankfurt<br>(075E125003) | <input type="checkbox"/> 22. und 23. Mai 2023<br>Online<br>(075E125702) | <input type="checkbox"/> 22. und 23. August 2023<br>Düsseldorf<br>(075E125005) | <input type="checkbox"/> 20. und 21. November 2023<br>Karlsruhe<br>(075E125006) |
| EUR 1.390,-   | EUR 1.390,-   | EUR 1.390,-  | EUR 1.390,-   |

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer\* \_\_\_\_\_

\*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage.

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: [www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort(e)**

**Frankfurt:** Relixa Hotel Frankfurt am Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0, E-Mail: [frankfurt.main@relixa-hotel.de](mailto:frankfurt.main@relixa-hotel.de)  
**Düsseldorf:** NH Düsseldorf City Nord, Münsterstr. 232-238, 40470 Düsseldorf, Tel. +49 211/239486-0, E-Mail: [nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com](mailto:nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com)  
**Karlsruhe:** Leonardo Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe, Tel. +49 721/3727-0, E-Mail: [info.karlsruhe@leonardo-hotels.com](mailto:info.karlsruhe@leonardo-hotels.com)

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)

**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

